

	<p>Objekt: Abbildung eines Crossdressers in weiblicher Kleidung</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-113_a</p>
--	---

Beschreibung

Ganzkörperliche Schwarz-Weiß-Fotografie, die eine Person in einem Raum vor einem Wandgemälde oder einer Kulisse zeigt, auf der eine Landschaft dargestellt ist. Die Person trägt einen langen Rock, eine fast knielange zugeknöpfte Jacke, eine große Schleife am Kragen und einen üppigen Hut auf dem Kopf. In der rechten Hand hält sie eine Handtasche, in der linken einen aufgespannten Schirm, den sie über ihre Schulter gelegt halb über ihrem Kopf hält. Sie ist leicht seitlich fotografiert, den Kopf hat sie zur linken Seite gedreht und blickt geradeaus.

Kontext:

Von der Person existiert ein weiteres Bild, das sie in männlicher Kleidung zeigt und das in der Zeitschrift „Die Aufklärung“ direkt neben diesem abgedruckt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1929
	wer	Karl Giese (1898-1938)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft

	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Crossdressing
- Fotografie
- Travestie
- Zeitschrift